

1991 /J

06. Mai 2009

## ANFRAGE

des Abgeordneten Dipl.-Ing. Deimek  
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Gesundheit  
betreffend Kosten und Lagerung von Schutzmasken

Laut Medienberichten in Folge der Schweinegrippenepidemie werden in Österreich acht Millionen Schutzmasken in zwei Lagern aufbewahrt. Die Anschaffungskosten für die Masken sollen sich auf 4,5 Millionen Euro belaufen haben.

Die Kosten für die Schutzmasken belaufen sich auf 10,23 Euro pro Packung Schutzmasken, laut Kronenzeitung. Zehn Kapseln Tamiflu kosten 40,40 Euro.

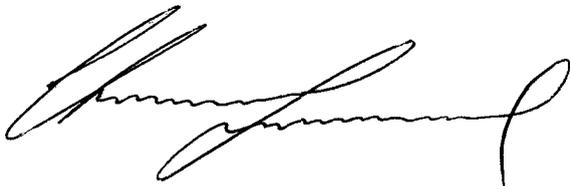
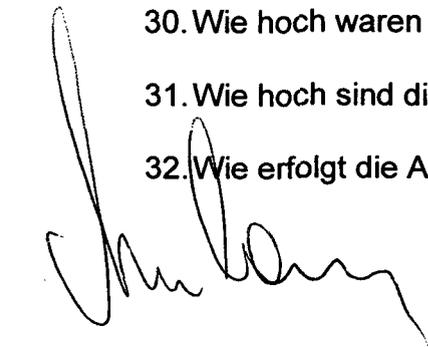
Laut parlamentarischer Anfragebeantwortung 1739/AB befinden sich ein Lager für Schutzmasken des BMLV in Bischofshofen, ein zweites BMLFUW in Saalfelden.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit folgende

### Anfrage

1. Wie viele Schutzmasken werden in Österreich gelagert?
2. Wann wurden diese beschafft?
3. Wie lange ist die Haltbarkeit dieser Masken bei entsprechender Lagerung?
4. Wie lange ist die Haltbarkeit dieser Masken bei entsprechender Verwendung?
5. Wie hoch waren die Beschaffungskosten?
6. Bei welcher Firma wurden die Masken beschafft?
7. Wurden Vergleichsangebote eingeholt?
8. Wenn ja, bei welchen Firmen?
9. Wenn ja, wie lauteten die Angebote?
10. Wenn nein, warum nicht?
11. Wie viele Masken sind seit der ersten Beschaffung abgelaufen?

12. Wie viele Masken wurden nachbeschafft?
13. Wie hoch waren die Kosten einer allfälligen Nachbeschaffung?
14. Wie hoch sind die bisherigen monatlichen gesamten Lagerungskosten?
15. Wie erfolgt die Aufteilung der finanziellen Lasten auf die betroffenen Ressorts?
16. Wie viele Packungen Tamiflu werden in Österreich gelagert?
17. Wo werden diese gelagert?
18. Wie viele Kapseln enthält eine Packung?
19. Wann wurden diese beschafft?
20. Wie lange ist die Haltbarkeit der Tamiflu-Kapseln bei entsprechender Lagerung?
21. Wie lange ist die Haltbarkeit der Tamiflu-Kapseln bei entsprechender Verwendung?
22. Wie hoch waren die Kosten der Beschaffung?
23. Bei welcher Firma wurden die Tamiflu-Kapseln beschafft?
24. Wurden Vergleichsangebote eingeholt?
25. Wenn ja, bei welchen Firmen?
26. Wenn ja, wie lauteten die Angebote?
27. Wenn nein, warum nicht?
28. Wie viele Kapseln Tamiflu sind bisher abgelaufen?
29. Wie viele Kapseln wurden nachbeschafft?
30. Wie hoch waren die Kosten einer allfälligen Nachbeschaffung?
31. Wie hoch sind die monatlichen gesamten Lagerungskosten?
32. Wie erfolgt die Aufteilung der finanziellen Lasten auf die betroffenen Ressorts?



Wien am  
16. MAI 2009